

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVA	31.12.2019		31.12.2018	PASSIVA	31.12.2019		31.12.2018
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	45.077,94		68.700,94	I. Gezeichnetes Kapital	25.100,00		25.100,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.651,00		87.331,00	II. Kapitalrücklage	4.475.675,01		4.699.483,38
		110.728,94	156.031,94	III. Bilanzgewinn / -verlust	2.000.000,00		-4.732.466,48
				IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		7.883,10
					6.500.775,01		0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	883.810,00		0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	684.945,77		3.793,38	2. Sonstige Rückstellungen	302.540,00		68.130,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	96.137,53		864.908,92		1.186.350,00		68.130,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 32.544,19	263.353,66		118.371,30	C. VERBINDLICHKEITEN			
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21.912.969,46		933.956,27	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 0,00	0,00		329,08
		22.957.406,42	1.921.029,87	2. Darlehen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 0,00	15.000.000,00		0,00
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		29.196,49	13.084,69	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 64.520,57	64.520,57		85.544,37
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		0,00	7.883,10	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 136.188,56	136.188,56		1.874.478,60
				5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 209.497,71 - davon aus Steuern: EUR 25.754,86 - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00	209.497,71		69.547,55
					15.410.206,84		2.029.899,60
		<u>23.097.331,85</u>	<u>2.098.029,60</u>		<u>15.410.206,84</u>		<u>2.029.899,60</u>
					<u>23.097.331,85</u>		<u>2.098.029,60</u>

DF Deutsche Forfait GmbH, Köln
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	01.01. - 31.12.2019		01.01. -31.12.2018
	EUR	EUR	
1. Transaktionsbezogene Erträge			
a) Forfaitierungserträge	0,00		133.177,36
b) Inkasso - Collection Fee	19.890,63		9.681,20
c) Provisionserträge	10.367.093,37		1.342.898,44
- davon von verbundenen Unternehmen EUR 2.451.315,68			
d) Kursgewinne	2.610,91		1.152,12
		10.389.594,91	1.486.909,12
2. Transaktionsbezogene Aufwendungen			
a) Provisionsaufwendungen	409.486,16		129.354,01
c) Kursverluste	3.645,31		3.806,74
		413.131,47	133.160,75
3. Rohergebnis		9.976.463,44	1.353.748,37
4. Sonstige betriebliche Erträge		690.215,90	682.250,11
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 663.139,52			
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.196.746,78		1.124.950,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	273.472,94		258.599,93
- davon für Altersversorgung: EUR 138.640,65			
		1.470.219,72	1.383.550,42
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		55.636,40	62.579,24
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.630.041,20	1.131.118,95
- davon an verbundene Unternehmen EUR 470.712,25			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.768,44	0,00
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00	4.664,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		119.629,35	65.092,30
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		7.392.921,11	-611.006,77
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		883.810,00	0,00
13. Sonstige Steuern		453,00	453,00
14. Jahresüberschuss /-fehlbetrag		6.508.658,11	-611.459,77
16. Entnahme aus der Kapitalrücklage		223.808,37	0,00
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-4.732.466,48	-4.121.006,71
17. Bilanzgewinn / -verlust		2.000.000,00	-4.732.466,48

Anhang zum 31. Dezember 2019 der DF Deutsche Forfait GmbH

I. Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der DF Deutsche Forfait GmbH („DF GmbH“) mit Sitz in Köln, eingetragen beim Amtsgericht Köln unter HRB 88975, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den entsprechenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DF GmbH. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die DF GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und ein Finanzunternehmen im Sinne des § 1 Abs. 3 Nr. 2 KWG. Zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses wurde die Gliederung und Bezeichnung der Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung abweichend vom Gliederungsschema nach § 275 Abs. 2 HGB vorgenommen (§ 265 Abs. 6 HGB). Diese Änderungen tragen den Besonderheiten einer Forfaitierungsgesellschaft Rechnung.

Die DF GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der in Grünwald ansässigen Holding- und Konzernobergesellschaft DF Deutsche Forfait AG („DF AG“).

Sie erbringt neben dem von der DF AG übernommenen operativen Forfaitierungsgeschäft, der Vermittlung von Außenhandelsfinanzierungen und der Beratung von Unternehmen bei Außenhandelsgeschäften und damit verwandter Geschäfte auch konzerninterne Serviceleistungen, unter anderem für die Bereiche Rechnungswesen, Vertragsabwicklung, Vertrieb und Risikomanagement.

Die Geschäftsführung der DF GmbH hat den Jahresabschluss der DF GmbH unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wird nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 242 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 289 HGB) vorgenommen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird. Die Vermögenswerte und Schulden wurden einzeln bewertet.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen drei und dreizehn Jahren.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 800 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung vorgenommen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind zum Nennwert bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert beziehungsweise zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung etwaiger notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Die **liquiden Mittel** werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wurde mit dem Nennwert angesetzt, und entspricht der Satzung und der Eintragung in das Handelsregister.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Bei Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit dem fristkongruenten von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Währungsumrechnung** von Aktiv- und Passivposten in fremder Währung erfolgt zum Bilanzstichtag mit den von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Euro-Referenzkursen.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

A) Anlagevermögen

Die Gliederung zum 31. Dezember 2019 und die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019 sind nachfolgend im Anlagengitter dargestellt:

**DF Deutsche Forfait GmbH,
Köln**

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2019

	Anschaffungskosten				Abschreibungen			
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Rechte und EDV-Software	239.100,47	0,00	0,00	239.100,47	170.399,53	23.623,00	0,00	194.022,53
	<u>239.100,47</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>239.100,47</u>	<u>170.399,53</u>	<u>23.623,00</u>	<u>0,00</u>	<u>194.022,53</u>
II. Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.901,84	10.333,40	0,00	248.235,24	150.570,84	32.013,40	0,00	182.584,24
	<u>237.901,84</u>	<u>10.333,40</u>	<u>0,00</u>	<u>248.235,24</u>	<u>150.570,84</u>	<u>32.013,40</u>	<u>0,00</u>	<u>182.584,24</u>
	<u>477.002,31</u>	<u>10.333,40</u>	<u>0,00</u>	<u>487.335,71</u>	<u>320.970,37</u>	<u>55.636,40</u>	<u>0,00</u>	<u>376.606,77</u>

B) Umlaufvermögen

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 685 betreffen Leistungen der DF GmbH im Zusammenhang mit der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Der Ausgleich erfolgte im Januar 2020.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** bestehen gegen Schwestergesellschaften und resultieren aus Konzernumlagen.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 190 (Vorjahr TEUR 83) und Kautionen in Höhe von TEUR 33 (Vorjahr TEUR 31).

C) Eigenkapital

Das **gezeichnete Kapital** beträgt zum Bilanzstichtag EUR 25.100,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Durch Entnahme in Höhe von EUR 223.808,37 wird die **Kapitalrücklage** zum 31. Dezember 2019 auf EUR 4.475.675,01 reduziert.

Unter Eibeziehung der Entnahme aus der Kapitalrücklage beträgt der **Bilanzgewinn** EUR 2.000.000,00 (im Vorjahr Bilanzverlust in Höhe von EUR 4.732.466,48). Der Bilanzgewinn soll in voller Höhe an den Alleingesellschafter DF AG ausgeschüttet werden.

D) Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Im Berichtsjahr wurden keine Steuervorauszahlungen geleistet und die Rückstellungen für Ertragsteuern in Höhe von TEUR 884 dotiert. Die steuerlichen Veranlagungen der Jahre 2018 und 2019 stehen noch aus.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind ausnahmslos kurzfristiger Natur und betreffen:

- Rückstellung für ausstehende Abrechnungen von TEUR 180 (Vorjahr TEUR 26)
- Rückstellung für Personalaufwand in Höhe von TEUR 111 (Vorjahr TEUR 32)
- Rückstellung für Abschluss- und Steuerberatungskosten mit TEUR 12 (Vorjahr TEUR 10)

E) Verbindlichkeiten

Die **Darlehensverbindlichkeit** resultiert aus einem von Herrn Dr. Shahab Manzouri, Mehrheitsgesellschafter der DF AG, im Februar 2019 zur Verfügung gestellten Darlehen in Höhe von EUR 15,0 Mio. mit einer Mindestlaufzeit von drei Jahren, das mit dem EURIBOR für 12 Monate zuzüglich 1,0 % und abzüglich etwaiger Guthabengebühren (Negativzins) zu verzinsen ist. Die DF GmbH hat im Berichtszeitraum Darlehenszinsen in Höhe von TEUR 24 als Aufwand erfasst.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 65 (Vorjahr TEUR 86) betreffen bezogene Leistungen des laufenden Geschäftsbetriebs.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der DF AG in Höhe von TEUR 80 (Vorjahr TEUR 1.821), und resultieren überwiegend aus der Einbringung der operativen Geschäftstätigkeit in die DF GmbH.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuer- und Lohnsteuer-Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

IV. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

A) Transaktionsbezogene Erträge und Aufwendungen

Unter den transaktionsbezogenen Erträgen sind Provisionserträge aus Marketing- und Beratungsleistungen in Höhe von TEUR 7.916 (Vorjahr TEUR 0) sowie Provisionserträge aus konzerninternen Vermittlungs- und Serviceleistungen in Höhe von TEUR 2.451 (Vorjahr TEUR 1.341~~343~~) erfasst. Daneben beinhaltet dieser Posten auch Erträge aus Inkassoleistungen und Erträge aus der Währungsumrechnung.

Die transaktionsbezogenen Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Provisionsaufwendungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Generierung der Provisionserträge stehen.

B) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Konzernumlagen in Höhe von TEUR 663 (Vorjahr TEUR 609).

C) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten beinhaltet neben Konzernumlagen der DF AG in Höhe von TEUR 471 (Vorjahr TEUR 469) auch Raumkosten (TEUR 174), Beraterhonorare (TEUR 312), Kosten für Kooperationspartner (TEUR 272) sowie allgemeine Verwaltungskosten.

D) Zinserträge und Zinsaufwendungen

Als sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind überwiegend konzerninterne Umlagen ausgewiesen.

V. Sonstige Angaben

Altersversorgung

Den Mitarbeitern der DF GmbH wird ab dem Tag des Eintritts in das Unternehmen eine betriebliche Altersversorgung zugesagt, die im Wege arbeitgeberfinanzierter Beitragszahlungen an eine Unterstützungskasse durchgeführt wird. Die Unterstützungskasse leistet nach Eintritt des Versorgungsfalls direkt an die Mitarbeiter

Gesellschaftsorgane

Zum 31. Dezember 2019 waren Herr Dr. Behrooz Abdolvand und Herr Hans-Joachim von Wartenberg Geschäftsführer der GmbH.

Die DF Deutsche Forfait AG, Grünwald, in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung, stellt zum 31. Dezember 2019 einen Konzernabschluss nach IFRS und einen zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht auf. Dieser ist im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von EUR 2.000.000,00 an den Alleingesellschafter auszuschütten.